

DIE IMMOBILIENBÖRSE FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND TOURISMUS  
LA BOURSE DE L'IMMOBILIER POUR LA RESTAURATION, L'HÔTELLERIE ET LE TOURISME

## KAMPF DER SYSTEME



ISTOCK

Was braucht der Mensch zum Schlafen? Geht man in der Evolution zurück, landet man irgendwann bei einer Schlafmulde, die die Menschen mit Laub oder Fell ausgepolstert hatten. Doch die Menschen wollten nicht nur weich – sprich druckentlastend – liegen, sondern das Streben der Menschheit in Sachen Schlafgewohnheit galt und gilt einer anatomisch gesunden Lagerung der Wirbelsäule. Nur wenn diese, gemäss ihrer natürlichen Form im Liegen entspannen kann, können sich auch die Bandscheiben regenerieren – Voraussetzung dafür, dass wir möglichst lange beschwerdefrei stehen, gehen und sitzen können.

### Federn versus Schaum

Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts landete dann das Thema bei den Sattlern, die sich darauf verstanden, Sprungfedern zu polstern. Damals noch dreiteilig, hat dieses Grundprinzip bis heute Gültigkeit, gleich ob es Feder-, Bonellfeder-, Taschenfederkern oder Box-Spring heisst. Und dieses System ist nach wie vor gut, vorausgesetzt, die Anordnung der Federn, deren jewei-

lige Spannkraft, mögliche Einsinktiefen und Punktlastelastizität (also dort nachzugeben bzw. zu unterstützen, wo es anatomisch notwendig ist) passt zu dem Menschen, der darauf schlafen soll. Denn individuell einstellen kann man solche starren Systeme nicht wirklich und die eine Matratze für alle Menschen gibt es nicht, dafür sind die Menschen zu unterschiedlich in Grösse, Gewicht und Form. Aber die Entwicklung und die technischen Möglichkeiten sind nicht stehengeblieben. Und so sind seit Jahren die Schaummatratzen auf dem Vormarsch. Durch die Zusammensetzung unterschiedlichster Schäume und die notwendige Kombination mit Unterfederungen (z. B. Lattenroste) sind Schlafsysteme entstanden, die ebenfalls dort, wo der Körper es benötigt, unterstützen als auch nachgeben können, die aber individuell einstellbar sind. Mit nur einem oder wenigen Handgriffen (oft sogar schon per Knopfdruck) lässt sich solch ein System viel genauer einem Menschen und seinen Bedürfnissen anpassen, als federbasierte Systeme. Dies macht Schäume besonders interessant für all jene Anbieter, die mit einem Bett vielen Gäs-

ten gerecht werden müssen: Hotels. Ein weiterer Vorteil der Matratzenschäume liegt darin, dass diese leichter zu reinigen sind, einige sind sogar voll waschbar. Ein grosser Pluspunkt, da auch Hygiene im Bett immer wichtiger wird.

Wer die Möglichkeit hat, solange zu suchen, bis er das für ihn passende Bettssystem findet, wird es auch immer finden. Alle anderen entscheiden sich zunehmend für eine schaumbasierte Lösung, was man am Marktanteil von über 70 Prozent ablesen kann. Dies ist zwar nur der Verbrauchermarkt, doch genau dort trifft der Mensch auch seine freie Wahl.



Jens Rosenbaum  
dipl. Schlafberater  
SWISSFEELAG

In einem Land, das den Tourismus jetzt kennen lernt, haben Sie die Möglichkeit, ein Hotel zu bauen. Alle Pläne sind bereits vorliegend. Es handelt sich um eine Grössenordnung von 80 Zimmern, mit Wellnessbereich, dazu kommen Tagungsräume, alles liegt unmittelbar am Strand und ist nur 2-stöckig zu bauen.

Das Investitionsvolumen beträgt 8 Millionen Dollar.

Eine Mindestbeteiligung liegt bei 50 000.– US \$.

Es gibt auch die Möglichkeit für einen alleinigen Investor – dann sind Sie der erste Investor im Land!!

Anfragen bitte an: gerdmuchow@t-online.de  
Tel. 0049 – 170 796 77 81  
Fax 0049 – 30 686 75 76

30737-10824

Versiertes, junges und hoch motiviertes Gastgeber-Ehepaar mit Eigenkapital sucht ab Ende 2014 zur Pacht

### Hotel/Restaurant oder Restaurant

in gutem baulichem Zustand, an bevorzugter Lage, mit einem Umsatz ab 1,5 Mio. Franken.

Angebote unter Chiffre 31010-10884, htr hotel revue, Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern.

31010-10884

### HESSER

#### Unternehmensberatung

Haben Sie einen Betrieb zu verkaufen, vermieten oder suchen Sie einen Betrieb – benötigen Sie Ideen für eine Umsatzsteigerung, eine Kostenoptimierung – eine Zweitmeinung zu einer Investition, einem Rechtsproblem, einer Nachfolgelösung u.a.m., wir sind seit 40 Jahren die diskreten Spezialisten.

Poststr. 2, PF 413, 8808 Pfäffikon SZ  
055 410 15 57, hesser@bluewin.ch

30238-10076

Zu verkaufen

### spezielles, heimeliges Hotel in Arosa

3-Stern-Hotel ruhig und sonnig gelegen, mit herrlicher Bergsicht. 18 individuelle Zimmer mit 35 Betten, ausgebaut in hellem Arvenholz, Arvenstube als Gaststube. Skigebiet liegt praktisch vor der Tür. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen.

Rufen sie an und erfahren Sie mehr über das Kleinod in Innerarosa.

Immobilien-Treuhand M. Wetzel

Maria Wetzel

071 460 01 41

[mwetzel@immowetzel.ch](mailto:mwetzel@immowetzel.ch)

30988-10877

**Gestalten, berechnen und disponieren  
Sie Ihr Immobilieninserat selber unter  
[www.htr.ch/immobilien](http://www.htr.ch/immobilien)**